

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalb.

Stimmrecht: 1 St.-Akt. = 1 St., 1 Vorz.-Akt. = 5 St.

Bilanz am 31. Dez. 1929: Aktiva: Grundst. 27 000, Fabrik-Geb. 87 000, Villa 22 700, Wasserkraft 7500, Dampfkraft 17 000, Transmission 2000, Beleucht. 1250, Heizung 1000, Arbeits-Masch. 141 180, Werkzeuge u. Geräte 4000, Inv. 8220, Kraftfuhrpark 8000, Barbestände 14 898, Bankguth. 5563, Forder. 96 347, Warenvorräte 80 374, Hyp.-Aufwert. 6890, Portefeuilleaktien 100 000, Verlust a. Vorjahre 45 981, Avale 16 000. — Passiva: A.-K. 405 000, Hyp. 19 233, Grundschulden 60 000, Lieferantenschulden 178 135, Bankschulden 9587, Avale 16 000. Sa. RM. 687 907.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 52 894, Vertragsentschädigungen 17 395, Abschr. 6753. Sa. RM. 77 043. — Kredit: Fabrikationsgewinn RM. 77 043.

Dividenden: 1924—1929: 0, 0, 0, 0, 0, 0%.

Direktion: Dipl.-Ing. Rudolf Waentig.

Aufsichtsrat: Vors. Rechtsanw. u. Notar Dr. Fritz Richter, Dresden; G. Griessbauer, Hamburg; Max Wäntig, Olbersdorf b. Zittau.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Königsbrück: Stadtbank; Dresden: Darmstädter u. Nationalbank; Pulsnitz: Stadtgroschkasse.

Sächsische Stückfärberei u. Appreturanstalt Akt.-Ges. in Reichenbach i. V.

Gegründet: 27./5. 1921; eingetr. 30./7. 1921. Gründer s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1923/24.

Zweck: Betrieb aller Zweige des Ausrüstungs- u. Veredelungsgeschäfts der Textilindustrie sowie der Vertrieb von Erzeugnissen hieraus. Im Mai 1921 wurde die Schubert & Gläsel'sche Färberei u. Appreturanstalt in Reichenbach i. V. käuflich erworben u. durch umfangreiche Neubauten erweitert, insbesondere ein modernes dreietagiges Appreturgebäude in Eisenbeton errichtet. Sämtliche alten Maschinen wurden entfernt und das ganze Werk völlig neu eingerichtet u. mit elektr. Antr. ausgestattet. Gegen Ende des Jahres 1926 wurde eine neue Dampfanlage geschaffen, indem ein neues Kesselhaus mit einem 75 m hohen Schornstein errichtet wurde u. zwei neue Dampfkessel von 600 qm Heizfläche aufgestellt wurden. Kraftanlage: neue 330 PS Dampfmaschine und elektr. Zentrale.

Kapital: RM. 500 000 in 500 Akt. zu RM. 1000. Urspr. M. 3 Mill. in 3000 Aktien zu M. 1000, übere. von den Gründern zu 100%, umgestellt lt. G.-V. v. 27./5. 1925 auf RM. 500 000. Ein Kap.-Erhöh.-Antrag um RM. 1 Mill. wurde in der G.-V. am 31./10. 1927 zurückgezogen, da die Verhandlungen darüber noch nicht zum Abschluss gelangt waren.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1928: Aktiva: Grundst. u. Gebäude 356 650, Masch., Inv. u. Kraftwagen 335 215, Kohlen, Kassa u. Kontokorrent 39 243, Verlust 48 771. — Passiva: A.-K. 500 000, R.-F. 215 550, Kontokorrent 64 280, Bank-K. 48. Sa. RM. 779 879.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Geb. 57000, Masch. 17 050, Inv. 435, Kraftwagen 500, Betriebs-Unk. 38 608, Handl.-Unk. 27 675. — Kredit: Fabrikation 41 197, Verlust 48 771. Sa. RM. 89 968.

Bilanz am 31. Dez. 1929: Aktiva: Grundst. u. Geb. 345 250, Masch. 131 200, Kontokorrent 136 298, Bank-K. 110, Verlust 198 065. — Passiva: A.-K. 500 000, R.-F. 215 550, Kontokorrent 95 374. Sa. RM. 810 924.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Vortrag 48 771, Geb. 11 400, Masch. 111 133, Betriebs-Unk. 21 819, Handl.-do. 9724. — Kredit: Inv. 3533, Kraftwagen 1250, Bilanz-K. 198 065. Sa. RM. 202 848.

Dividenden: 1924—1929: 0, 10, 10, ?, 0, 0%.

Vorstand: Landwirt Louis Rudolph, Mylau i. V.

Direktion: Dir. Berndt u. Dir. Hoiss.

Aufsichtsrat: Bank-Dir. Dr. Kurt Schoeller, Berlin; Kaufmann Alexander Berglas, Neubabelsberg; Kaufm. Alfred Berglas, B.-Charlottenburg; Fabrikant Franz Neubert, Mylau; Fabrikdir. Curt Clauss, Gera; Fabrikdir. Werner Schieber, Greiz; Färbereibes. Georg Schneider, Mylau; Fabrikdir. Ernst Weitze, Greiz. **Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

Einkaufsvereinigung deutscher Manufakturisten Akt.-Ges. in Liquid., Rheydt.

Die G.-V. v. 15./7. 1927 beschloss Ligu. der Ges. **Liquidator:** Josef Fössel, Rheydt. Lt. Bekanntm. v. 4./2. 1930 ist die Firma nach beendeter Ligu. erloschen. Letzte ausführliche Aufnahme der Ges. s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1929.

Pungs & Erekens, Akt.-Ges. in Ligu., Rheydt.

Römerstr. 59.

Die G.-V. v. 21./4. 1927 beschloss Auflös. u. Ligu. der Ges. **Liquidator:** Cornelius Deussen, Rheydt. Nach Beendigung der Ligu. ist die Firma am 28./9. 1929 gelöscht worden. Letzte ausführliche Aufnahme der Ges. s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1929.